

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 400
	Bearbeiter/in	Dietmar Szlagowski
	Telefon (0202)	563.6699
	Fax (0202)	563-4444
	E-Mail	dietmar.szlagowski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.02.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0244/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
08.03.2006	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing	Entgegennahme o. B.
09.03.2006	Ausschuss Zentrale Dienste	Entgegennahme o. B.
Englischsprachige Internetseiten - Barrierefreiheit		

Grund der Vorlage

Antrag der SPD-Fraktion vom 13.01.2006 (VO/0043/06) bzw.
 Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 17.01.2006 (VO/0057/06)

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

1. Englischsprachige Internetseite

Allgemeine Grundlagen

Im Rahmen der nationalen E-Government-Strategie „Deutschland Online“ ist u.a. zur Mehrsprachigkeit von Kommunalportalen eine strategische Empfehlung definiert worden. Danach ist das Ziel ein koordiniertes Angebot fremdsprachiger Basisinformationen. Daher sollen nach diesem Standard in den jeweiligen Internetportalen für die Bereiche

- Willkommen in ...
- Anreise (mit Kartenausschnitten Europa – Deutschland – Umland)
- Kultur und Tourismus
- Wirtschaft
- Hochschule und Studium

grundsätzlich die Fremdsprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Chinesisch und Japanisch angeboten werden.

Ergänzend sollen aus regionalen und politischen Gründen andere Sprachen ergänzt werden.

Die mehrsprachige Durchgängigkeit der Portale vom Bund über die Länder hin zu den Kommunen soll gewährleisten, dass sich der fremdsprachige Besucher in der jeweiligen Sprache weiterbewegen kann bzw. entsprechend geführt wird.

Strategie Wuppertal

Die Empfehlungen der E-Government-Strategie „Deutschland Online“ hätten bisher in ihrer Gesamtheit für www.wuppertal.de auf Grund der derzeitigen (nicht barrierefreien) Portalstruktur nur mit erheblichem finanziellen und personellen Aufwand umgesetzt werden können. Daher setzt die Verwaltung mit Finanzierung des Landes bisher nur im Ressort „Zuwanderung und Integration“ einen mehrsprachigen Internetauftritt für verschiedene Zielgruppen um.

Im Zusammenhag mit der jetzt anstehenden Neustrukturierung der Webseiten zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der Barrierefreiheit ist jedoch vorgesehen, den Internetauftritt der Stadt in Teilbereichen mehrsprachig zu gestalten. Entsprechende konzeptionelle Vorschläge auf Basis einer parallelen Mehrsprachigkeit (inhaltlich gleiche Seiten in verschiedenen Sprachen) liegen vor und befinden sich zz. in der Detailabstimmung mit der Wuppertal Marketing GmbH (WMG) und dem Presseamt. Danach ist vorgesehen

- definierte Bereiche in statischer Form (bisheriger Web-Auftritt) in den Sprachen Englisch und Französisch zu gestalten,
 - Willkommen in...(allgemeine Informationen über Wuppertal)
 - Tourismus & Stadtinfo
 - Wirtschaft & Technologie
 - Hochschule/Studium
 - Anreise (mit Kartenausschnitten Europa – Deutschland – Umland)
- „echte“ Mehrsprachigkeit im neuen Web-Auftritt grundsätzlich in den Sprachen Englisch und Französisch zu gewährleisten und zusätzlich
- verschiedene Sprachen z.B. in Ausrichtung auf Partnerstädte, Bevölkerungsanteil, Investoren etc. abzubilden.

Bis zur Umsetzung dieser Konzeption können im Einzelfall und in einem überschaubaren Rahmen (z.B. mit Blick auf die Fußball WM) im derzeitigen Auftritt von www.wuppertal.de statische Inhalte des Auftritts durch mehrsprachige Informationen ergänzt werden.

2. Barrierefreiheit

Allgemeine Grundlagen

Nach dem Behindertengleichstellungsgesetz Nordrhein-Westfalen (BGG NRW) müssen alle öffentlichen Einrichtungen (§1 Abs. 2 BGG NRW) ihre Webseiten barrierefrei gestalten (§ 10 Abs. 1 BGG NRW).

Dies gilt nach der „Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung Nordrhein-Westfalen“ (BITV NRW) für Webseiten, die nach dem 19. August 2004 neu gestaltet oder in größerem Umfang verändert werden, sofort.

Webseiten, die vor dem 24. August veröffentlicht wurden, sind bis zum 31. Dezember 2008 neu zu gestalten. (§ 4 BITV NRW)

Diese Vorgaben gelten sowohl für das Internet als auch das Intranet.

Strategie Wuppertal

Das Internet eröffnet Menschen mit Behinderungen neue Perspektiven, wenn sie sich informieren oder kommunizieren wollen. Hörgeschädigten oder sehbehinderten Nutzern bietet das Internet ebenso wie mobilitätseingeschränkten Anwendern Lösungen an, die auf ihre besonderen Bedürfnisse eingehen.

Der schon in Planung befindliche neue Internetauftritt für www.wuppertal.de wird dem gesetzlichen Anspruch zur Gleichstellung behinderter Menschen gerecht.

Das Portal wird nicht nur für Nutzer, sondern auch für die Ausgabegeräte barrierefrei werden. Damit stehen die Web-Inhalte allen Besuchern zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung wird behinderten wie nicht behinderten Menschen die Möglichkeit bieten, auf umfangreiche Informationen zuzugreifen. Das Redaktionssystem unterstützt automatisch die gesetzeskonforme Umsetzung eines barrierefreien Internetauftritts.

Zur Vermeidung von doppelter Pflege hat sich die Verwaltung gegen zwei parallele Internetauftritte (barriere- und nicht barrierefrei) entschieden.

Unabhängig von neuem Internetauftritt werden neue Web-Inhalte bereits jetzt barrierefrei gestaltet.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für den **Aufbau der Mehrsprachigkeit** unterteilen sich in einmalige und laufende Kosten.

Die einmaligen Kosten für den technischen und strukturellen Aufbau der Mehrsprachigkeit im Redaktionssystem für www.wuppertal.de belaufen sich auf ca. 7.000 € und können aus den laufenden Budgetmitteln gedeckt werden.

Die laufenden Kosten für Übersetzungen sind vom Umfang der Übersetzungen abhängig und können im Vorhinein nicht beziffert werden. Da hierfür keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und im Rahmen der Haushaltssicherung auch nicht geplant bereitgestellt werden können, ist eine Refinanzierung über kostenpflichtige Einträge auf der Internetplattform oder über Werbemaßnahmen sicher zu stellen. Entsprechende Erfahrungen anderer Städte liegen bereits vor.

Die durch die anstehende Neustrukturierung der Webseiten (Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen **Barrierefreiheit**) anfallenden Kosten werden aus laufenden Budgetmitteln gedeckt.

Zeitplan

Die aktuelle Zeitplanung sieht für den neuen Internetauftritt von www.wuppertal.de unter Einbeziehung von Mehrsprachigkeit sowie Barrierefreiheit eine Umsetzung bis Ende 2006 vor.